

Inhalt

Die Altstadt von den Römern bis ins Mittelalter 9

Martyrium der Stadtpatrone	11
Tor zum rhein. Paradies	13
Sagen von Bonner Kirchen	14
Die Martinskirche	14
St. Maternus	14
Erbsensuppe mit Speck	14
Entstehung des Münsters	16
Der Drususturm	18
Die Cassiushunde	20
Der Teufel und der Wind	22
Der Kreuzfahrer Heinrich	24
Ritter H. u. d. „Schlafstein“	24
Die Katze ohne Schwanz	26
Das Malztier	28
Der Metzger u. das Gespenst	28
Seele in Gestalt einer Taube	29
St. Matthäus erweckt den jungen Daniel zum Leben	30
Kurfürst und die Bauersfrau	32
Vom Erzpoeten Nikolaus	34

Die Altstadt in neuerer Zeit 35

Der Dransdorfer Bauer und die Römergeister	37
Die gespenstige Hand in der Stiftskirche	40
Die Schatzgräber	41
Beethovens Jugendfreundinnen	50
Bonner Reliquienhandel	52
Der „Däumann“	53
Die Erstürmung des Siegburger Zeughauses	54
Das Gespenst am Münster	55
Das Lied vom Rhein	56

Schloß und Kurfürsten, der Kreuzberg und linksrheinische Stadtteile 57

Vorzeichen d. Schloßbrandes	59
Brand der kurfürstl. Residenz	60
Die Standhafte Madonna	60
Die Vorahnung des Kurfürsten	
Josef-Clemens	62
Pferde ahnen Unheil	62
Die Göttin der Vernunft	63
Der sagenhafte Aufstieg des Hubert Maurer	64
Jakobskreuz im Kottenforst	65
Der kurfürstl. Hundemeister	66
Der Hirsch auf dem Dach	67
Die Sagen vom Kreuzberg	68
Vom Bau der Kreuzkirche	68
Wunderbare Heilung eines Kindes	68
Ritt über die heilige Stiege	69
Wallfahrt zum Kreuzberg nachholen	69
Glaubensbote St. Crescentius	70
Vom Wunderdoktor Max	70
Der lose Vogel	72
Heidentempel im Engeltal	74
Engeltal wunderbar beschützt	74
Die mitleidige Edelfrau von der Tomburg	75
Die Sagen vom Lapp	76
Der Lapp in Lengsdorf und Duisdorf	76
Das Lappsche Gespenst in Endenich	76
Der Diener als Lappsches Gespenst	76
Lapp wird ins Siebengebirge verbannt	77

Die „Lehmops“	78	Schinderh. im Kl. Pützchen	101
Die Hexenfahrt	79	Schinderh. ist nicht schlimm	102
Der Feuermann	80	Vom Räuber Fetzer	102
Beuel und rechtsrh. Stadtteile 81		Räubergeschichten	104
Schinderhannes in Oberkassel	83	Schinderhannes im Turm	104
Sonderbare Gerichtsmethode	83	Schinderh. sucht sich selbst	104
Der Lästler des Donners	84	Der Räuber Zaun	104
Das Kommanderiekreuz	84	Kleine Hexengeschichten	105
Die Hugenotten in Oberkassel	84	Die Hexe im Zimmer	105
Das Fegefeuer einer Nonne	85	Mann durch Hecke gezogen	105
Das Gericht zu Rheindorf	86	Der Hase als Hexe	105
Das Hochwasser 1784	87	Hexen schädigen Kinder	106
Säugling m. 3 Brüchen geheilt	88	Hexenhaus in Schwarzrh.	106
Bestrafter Frevel	88	Vorzeichen des Todes	107
Vom Wasems Jusef	89	Die Katze am Sarg	107
Unterirdische Gänge	90	Bretter fallen zu Boden	107
Schmerz büßen	90	Es klopfte 3x an Haustür	107
Der Mörder Moll	91	Bettuch wird weggezogen	108
Holzkreuz und tote Kosaken	92	Die Schweden in Vilich	109
Schwankende glüh. Männer	92	Der Finkenberg	109
Ein teuflisches Spiel	93	Kleinere Vilicher Sagen	110
Das Adelheidispützchen	94	Vilich früher größer	110
Die Adelheidislegende	94	Aufhängen am Strohalm	110
Kleine Sagen um St. Adelheid	96	Gericht und Gefängnis	110
Adelheid und die Kellnerin	96	Der Pranger	112
Adelheid u. d. Chorjungfrau	96	Schweden zerstörten Kirche	112
Wie der Brunnen entstand	96	Bauer erschlägt Soldaten	112
Überführung von St. Adelheid nach Vilich	96	Scherben bringen Glück	112
Überreste von St. Adelheid	97	Hugenottenhaus in Holzlar	113
Heilung am Brunnen	97	Gerichtsbarkeit in Holzlar	113
Falsches Adelheidiswasser	97	Burg Holzlar	113
Adelheids Wetterfahne	97	Schinderhannes u. Napoleon	114
Adelheid von Geldern	98	Schinderhannes u. Mädchen	114
Das Adelheidis-Pützchen	98	Schinderh. und Gendarmen	116
Adelheid von Geldern (Ged.)	99	Haus Hähnchen	116
Schinderhannes hilf auch	100	Die kleinen Krebse	117
		Die Eidechse im Weinkrug	117